



NRW-Finanzminister Helmut Linssen (M.) wurde von Reinhold Sendker, Karl-Heinz Greiwe, Astrid Birkhahn, Berni Recker und Michael Kirchner begrüßt. Foto: Greife

„Garant für solide Finanzpolitik“

Minister Linssen sprach bei Brandhove

-rog- **Telgte.** Wahlkampf bis zur letzten Minute: 46 Stunden vor Schließung der Wahllokale war NRW-Finanzminister Helmut Linssen am Freitagabend Gast einer gemeinsamen Veranstaltung der Mittelstandsvereinigung und des CDU-Stadtverbandes. MIT-Orts- und Bezirkschef Michael Kirchner bezeichnete Linssen

als „Garant einer soliden Wirtschafts- und Finanzpolitik“. Die Unternehmen spürten nach der Krise jetzt wieder ein leichtes Lüftchen. Damit sich das zu einem Orkan ausweiten könne, „der meinetwegen auch bis nach Griechenland reichen kann“, müsse Jürgen Rüttgers Ministerpräsident bleiben, so Kirchner.

Linssen hob bei Brandhove die Erfolge der Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren hervor: Abbau der Arbeitslosigkeit, Haushaltskonsolidierung, die Bereiche Bildung, Forschung und Innovation. Durch die Wirtschaftskrise steckten alle öffentlichen Haushalte in einer schwierigen Situation. „Deswegen ist es nicht die Zeit für Wahlgeschenke und zusätzliche Steuersenkungen“, so Linssen. Eine Zeitbombe seien die immensen Pensionsverpflichtungen. *WN 80510*

Thema



NRW wählt:
9. Mai 2010